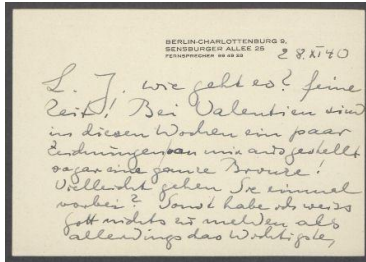


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Galerie Valentien [Stuttgart]
Datierung	28.11.1940
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.599_010
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546431
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zu ausgestellten Zeichnungen und einer Bronze von Kolbe in der Galerie Valentien in Stuttgart.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

28.XI 40

L. J. wie geht es? feine
Zeit! Bei Valentien⁽¹⁾ sind
in diesen Wochen ein paar
Zeichnungen von mir ausgestellt,
sogar eine ganze Bronze!
Vielleicht gehen Sie einmal
vorbei? Sonst habe ich weiss
Gott nichts zu melden als
allerdings das Wichtigste,

dass ich arbeite und gesund
bin – Solange dieser Zustand
bleibt, darf es keine Klagen
geben. Ich darf hoffen, dass
es Ihnen in diesem Sinne
auch gut geht, ebenso Ihrer
Schwester. Wir warten ja
schliesslich alle nicht mehr
auf das „Grosse Loos[“]!

Ein gutes Weihnachtsfest
darf ich schon heute wünschen
u. Sie herzlich grüssen
Ihr alter GK

Anmerkungen

(1) Galerie Valentien, Stuttgart, gegündet 1929
<http://d-nb.info/gnd/2030610-6>